

Auswahl, Verwendung, Aufbewahrung, Haltbarkeit und Entsorgung

Die Auswahl der korrekten Schutzkleidung für die jeweilige Aufgabe ist wichtig, um einen geeigneten Schutz, optimalen Komfort und minimale Kosten zu gewährleisten. Wenngleich die Zertifizierung gemäß den entsprechenden Normen für die Anwendung ein guter Anfang ist, geben CE-Normen nur die MINIMAL erforderliche Leistung an. Die Auswahl kann eine Kombination verschiedener Faktoren in Bezug auf die Gefahr, die Aufgabe und die Umwelt sein, von denen viele NICHT von den Normen erwähnt werden. Des weiteren behandeln Normen im Allgemeinen isolierte Gefahren, wohingegen sich Anwender unter echten Bedingungen häufig mehreren Gefahren gleichzeitig gegenüber sehen; wenn mehr als ein PSA-Teil getragen werden muss, muss möglicherweise berücksichtigt werden, wie diese zusammen funktionieren und ob sie ihre Wirkung gegenseitig beeinträchtigen (wenn z. B. Chemikalienschutz und Flammenschutz erforderlich ist, können Sie nicht einfach einen standardmäßigen Chemikalienschutanzug über thermischer Schutzkleidung tragen (siehe Pyronol™ Vorstellung)).

Der Auswahlleitfaden von Lakeland hilft Ihnen dabei, die wichtigen Faktoren bei der Auswahl von Chemikalienschutanzügen und Overalls nach Typ 5 und 6 zu berücksichtigen.



Verwendung

Vor der Anwendung müssen alle Anzüge einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Risse, Abnutzungsscheinungen oder sonstige Schäden zu sehen und die Reißverschlüsse und die elastischen Bündnisse intakt sind und ordnungsgemäß funktionieren. Verwenden Sie keine Kleidungsstücke mit offensichtlichen Abnutzungen und Schäden, da so der Schutz beeinträchtigt wird.

Das An- und Ausziehen (insbesondere das Ausziehen, wenn der Anzug möglicherweise kontaminiert ist) ist ein kritischer Teil der Anwendung. Ein korrektes Ausziehen ist entscheidend, damit ein angemessener Schutz sichergestellt werden kann. Lakeland empfiehlt ein schriftlich festgelegtes Verfahren zum Anlegen und Ablegen sowie die kontinuierliche Anwendung eines Buddy-Prinzips, bei dem ein Kollege beim Anlegen und Ablegen hilft und die finale Prüfung durchführt. Detaillierte Ratschläge zum Anlegen und Ablegen sind separat von Lakeland verfügbar und ein Video zum Anlegen und Ablegen von Chemikalienschutanzügen ist im Internet verfügbar.

Bei der Verwendung sollten Anzüge, sofern möglich, bezüglich einer Beschädigung, Abnutzung oder Kontamination überwacht werden. Beschädigte oder stark kontaminierte Anzüge sollten so schnell wie möglich entfernt, entsorgt und ersetzt werden.



Wiederverwendung

Die meisten Kleidungsstücke von Lakeland sind für eine einmalige Verwendung ausgelegt und sollten nach einem Einsatz entsorgt werden. Jedoch kann unabhängig vom Alter oder der Kennzeichnung als Einweg- oder als wiederverwendbares Kleidungsstück ein Kleidungsstück wieder verwendet werden, wenn es unbeschädigt und nicht mit Chemikalien kontaminiert ist.

Beachten Sie jedoch, dass Materialien, die zuvor mit einer Chemikalie kontaminiert wurden, eine geringere Durchbruchsdauer aufweisen als im Neuzustand. Kontaminierende Chemikalien können in das Material eindringen und können nicht durch eine Dekontaminationsdusche oder durch eine andere Reinigungsmethode entfernt werden; bei der Dekontamination kann die Chemikalie zwar oberflächlich entfernt werden; dies gilt jedoch nicht für Chemikalien, die in das Material eingedrungen sind. Darum raten wir nicht zur Wiederverwendung von Anzügen (sowohl „Einweg“ als auch „wiederverwendbar“), die mit einer gefährlichen Chemikalie kontaminiert wurden.



ALM® Anzüge

Bei ALM® Anzügen wird die Wärmereflexion der aluminisierten Oberfläche genutzt, um die Strahlungswärme zu reflektieren. Darum muss der Anzug unbedingt sauber bleiben; ein verunreinigter aluminisierter Anzug funktioniert nicht. Die Anzüge können nach dem Einsatz mit einer schwachen Reinigungsmittelösung abgewaschen und sollten zum Trocknen aufgehängt werden, bevor sie gelagert werden. Stellen Sie auch sicher, dass Anzüge, die gerissen oder beschädigt sind, nicht wiederverwendet werden, da dies sonst ebenfalls die Wärmereflexion beeinträchtigen kann.



Interceptor Plus®

Alle gasdichten Interceptor® Plus Anzüge wurden vor dem Verlassen der Fabrik einem Drucktest unterzogen, um die Dichtigkeit sicherzustellen. Dennoch empfehlen wir, Interceptor® Anzüge einem Drucktest zu unterziehen, bevor sie eingesetzt werden (um sicherzustellen, dass sie beim Transport nicht beschädigt wurden), bevor sie gelagert werden, nachdem sie eingesetzt wurden und/oder im Rahmen des jährlichen Wartungsprogramms.

Hinweis: Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders, zu bestimmen, ob ein Kleidungsstück sicher wiederverwendet werden kann.



Verpackung

Die meisten Chemikalienschutanzüge und Overalls nach Typ 5 und 6 werden in separaten, versiegelten, vakuumverpackten Polyethylenbeuteln bereitgestellt. (Vakuumverpackung spart 20 bis 30 Prozent der Fracht- und Lagerkosten) mit Kartonaußenverpackung geliefert. Größere Kleidungsstücke wie ARC® 43, Interceptor Plus® und ALM® werden separat geliefert.



Aufbewahrung:

Die meisten Chemikalienschutanzüge von Lakeland werden aus Polymeren hergestellt, die chemisch träge Materialien sind und von normalen Temperaturen und Bedingungen nicht beeinflusst werden. Sie können in normalen Lagereinrichtungen aufbewahrt werden. Trocken aufzubewahren. Starkes Licht oder direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturen unter -15 °C vermeiden.



Schulung

Schulung zur Auswahl, Anwendung und Wartung einschließlich Drucktests von gasdichten Anzügen durch die Mitarbeiter von Lakeland erhalten Sie auf Anfrage.



Haltbarkeit

Chemikalienschutanzüge und Overalls nach Typ 5 und 6 von Lakeland sind im Allgemeinen aus chemisch trüger Polymeren gefertigt, die durch normale Lagerbedingungen nicht beeinflusst werden. Im ungeöffneten Beutel und unter diesen Bedingungen (-10 °C bis 50 °C, trocken, keine direkte Sonneneinstrahlung) sollte die erwartete Haltbarkeit 10 Jahre oder mehr betragen. Das Material kann sich im Verlauf der Zeit leicht verfärben. Das bezieht sich jedoch ausschließlich auf die Farbstoffe und hat keine Auswirkungen auf die Leistung des Gewebes.

Bestimmte Eigenschaften des Gewebes verändern sich jedoch WÖRGLICH im Verlauf der Zeit. Insbesondere die antistatischen Eigenschaften sind auf eine oberflächliche Behandlung zurückzuführen und können im Verlauf der Zeit und durch die Anwendung abnehmen.

Es ist wichtig, dass alle Kleidungsstücke unmittelbar vor dem Einsatz und unabhängig von ihrem Alter, jedoch speziell nach einer längeren Lagerungsdauer, auf Schäden oder Verschleiß überprüft werden. Verwenden Sie keine Kleidungsstücke, die abgenutzt oder beschädigt sind. Es liegt in der Verantwortung des Endanwenders sicherzustellen, dass alle Kleidungsstücke für den Einsatz geeignet sind.



Interceptor Plus®

Interceptor Plus® ist ein gasdichter Anzug nach EN 943 Typ 1a, der den Anwender vollständig gegen schädliche Gase und Dämpfe in der Umgebung isoliert. Dichtigkeit wird durch die Anwendung eines internen Drucktests bestätigt, bei dem der Anzug aufgeblasen und überwacht wird, dass mit der Zeit kein Druckverlust auftritt.

Da es beim Transport zu Beschädigungen kommen kann, empfehlen wir, Interceptor® Anzüge nach dem Erhalt einem Drucktest zu unterziehen, um sicherzustellen, dass sie leckdicht sind. Für gelagerte Anzüge empfehlen wir ebenfalls ein regelmäßige Wartungsverfahren, bei dem mindestens alle 6 bis 12 Monate Prüfungen durchgeführt werden, darunter ein interner Drucktest sowie eine detaillierte Sichtprüfung.

Wir empfehlen weiter, dass Interceptor® Anzüge vor dem Einsatz und bei Wiederverwendung auch nach dem Einsatz einem Drucktest unterzogen werden. Anzüge, die einen Drucktest nicht bestehen, dürfen nicht in Gefahrenbereichen verwendet werden, können aber noch für Schulungszwecke eingesetzt werden. Sie sollten deutlich sichtbar als reine Schulungsanzüge markiert werden.

Alle Chemikalienschutanzüge sollten vor dem Einsatz mindestens einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen werden. Suchen Sie nach Abrieb, Rissen, Verschleißspuren und Schäden, die den Schutz beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie bei Zweifeln den Anzug nicht in einem Gefahrenbereich. Schulungen und Anweisungen zur Durchführung von Drucktests sind auf Anfrage verfügbar.



Entsorgung

Nicht kontaminierte Kleidungsstücke können als Standardabfall gemäß den lokalen Richtlinien entsorgt werden. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen jedoch u. V. vor der Entsorgung dekontaminiert und gemäß den Bestimmungen für die jeweilige Chemikalie entsorgt werden.



CE-Zertifizierung

Alle vorgestellten Kleidungsstücke sind gemäß den relevanten CE-Normen zertifiziert. Lakeland bemüht sich stets, die Kleidungsstücke nach Möglichkeit gemäß dem letzten Stand dieser Normen zertifizieren zu lassen. Wie von der neuen PSA-Verordnung EU 2016/425 gefordert, stehen Konformitätserklärungen für alle Produkte zum Download unter www.lakeland.com/europe zur Verfügung. Kopien der CE-Zertifikate sind auf Anfrage verfügbar.

Die Auswahl von Schutzkleidung ist die Wahl des geeigneten Kleidungsstücks für die jeweilige Aufgabe. Dies ist nicht nur wichtig, um einen adäquaten und effektiven Schutz sicherzustellen, sondern auch, um den Komfort zu optimieren und die Kosten zu reduzieren.

Die CE-Zertifizierung stellt sicher, dass Kleidungsstücke die minimalen Leistungsanforderungen erfüllen. Sie ist ein guter Ausgangspunkt für die Wahl des besten Anzugs für den Einsatz. Jedoch ist jede Anwendung unterschiedlich und die Erfüllung der minimalen CE-Leistungsanforderungen bedeutet noch nicht, dass ein Anzug ideal ist oder dass die Anwender ausreichend geschützt sind. Es gibt viele Faktoren in Bezug auf Gefahr, Aufgabe und Umgebung, die die Auswahl der Kleidungsstücke beeinflussen können und die beim Auswahlverfahren berücksichtigt werden müssen.

Die Auswahlleitfäden von Lakeland für Chemikalienschutanzüge und Overalls nach Typ 5 und 6 bieten nützliche Richtlinien für verschiedene Faktoren, die wichtig sein können, zusammen mit Erläuterungen der Tests, Zusammenfassung der Chemikalienpermeation und -penetration und detaillierten Produktinformationen und Vergleichen.

Detaillierte Produktinformationen finden Sie auch in den einzelnen Produktdatenblättern auf www.lakeland.com/europe